



Mirjam aktuell

Einweihung der neuen Gedenktafel

Jüdisches Leben in Eller

Sonntag, 10. November, 11 Uhr

Viele werden sich erinnern: Bis zur Renovierung unserer Kirche hing im linken Seitenschiff eine Holztafel mit dem Gedicht *Eller* des jüdischen Dichters Kurt Mayer.

Sie befand sich dort seit den 90er-Jahren und überdeckte zugleich eine Gedenktafel für die Gefallenen des 1. Weltkrieges.

Im Rahmen der Wiedereinrichtung der Kirche haben wir länger damit gerungen, wie das Gedenken neu Gestalt annehmen kann. Wir haben uns dazu entschlossen, die Gedenktafel der Kriegstoten nicht mehr zu verhüllen, das Gedicht aber auf einer Marmortafel im gegenüberliegenden Seitenschiff anbringen zu lassen.

Für Entwurf und Durchführung zeichnet der Bildhauer Hartmut Hegener verantwortlich, der auch schon das biblische Stifterwort an der Stirnwand angebracht hat. Wir sehen in der Neugestaltung und Aufwertung der Gedenktafel ein wichtiges Zeichen gerade auch in dieser Zeit, um an jüdisches Leben im Gebiet unserer Gemeinde zu erinnern und damit jeder Form von Antisemitismus entgegenzutreten!

Im Gottesdienst am **Sonntag, den 10. November, 11 Uhr** (am Tag nach dem 9. November, dem Gedenktage an die Reichspogromnacht von 1938), wird die Tafel enthüllt und damit seiner Bestimmung übergeben. Wir freuen uns, dass der Neffe des Dichters dabei sein wird, ebenso wie der Vorstand der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Düsseldorf. Seien auch Sie dabei!

Jochen Lütgendorf



Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jüngerinnen und Jünger seid,
wenn ihr Liebe untereinander habt.

Joh 13,35

Einladung

zur Ordination von **Caroline Richter**

Am Donnerstag, 31. Oktober 2024, feiert die Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde die Ordination von Vikarin Caroline Richter durch Synodalassessor Dr. Martin Fricke.

Dazu laden wir herzlich ein!

Der Festgottesdienst beginnt um 15 Uhr
in der Schlosskirche, Schlossallee 6, 40229 Düsseldorf.

Die Predigt hält Caroline Richter. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Kirchenchor unter der Leitung von Hyekyoung Kang sowie die Band "Hott Pfeif". Anschließend laden wir zu einem Empfang im Gemeindesaal ein.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Gast sind!



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Mirjam-
Kirchengemeinde

Anmeldung:

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung bis zum 25. Oktober 2024
per E-Mail an: mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de.

So erreichen Sie uns:

Evangelische Mirjam-Kirchengemeinde Düsseldorf

Gemeindebüro:

Mirjam Wilke-Dahmen

Schloßallee 8 • 40229 Düsseldorf • Tel: 0211 22902-0

mirjam-kgm.duesseldorf@ekir.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag,

9 - 12 Uhr und Montag 16 - 19 Uhr

Pfarrer Jochen Lütgendorf

T: 0211 219435 • jochen.luetgendorf@ekir.de

Pfarrer Kornelius Heering

T: 0211 5203 6839 • M: 0178 2199 680

kornelius.heering@ekir.de

Diakonin Anke Beisemann

T: 0176 5387 0304 • anke.beisemann@ekir.de

Kirchenmusikerin Hyekyoung Kang

T: 0163 447 1593 • hyekyoung.kang@ekir.de

Kirchenmusikerin Elke Wisse

T: 0211 7598149 • elke.wisse@ekir.de

Jugendmitarbeiter Gerrit Thiele

gerrit.thiele@ekir.de

Saalvermietung an der Schlossallee, Joachim

Daube

T: 0178 6961248 • joachim.daube@ekir.de

Kita Am Hackenbruch

T: 0211 215611 • kita.hackenbruch@diakonie.duesseldorf.de

Kita Am Schabernack

T: 0211 773285 • kita.amschabernack@diakonie.duesseldorf.de

Kita Gatherweg

T: 0211 6969 2860 • kita.gatherweg@diakonie.duesseldorf.de

Unsere Kirchen und Gemeindezentren

Schlosskirche: Schloßallee 6

Gemeindesaal: Schloßallee 8

Gemeindetreffpunkt: Bungalow, Schloßallee 6a

Zentrum Jakobus: Am Schabernack 35

Zentrum Lukas: Gatherweg 109

Familienzentrum Am Hackenbruch 86

www.mirjam-kirchengemeinde.de

www.facebook.com/EvMirjamKirchengemeinde/



StadtPilgern in Düsseldorf

Ausbildung Pilgerbegleiter*in für ehrenamtlich Mitarbeitende und Interessierte



Foto: iStock

Pilgern - ist eine innere und äußere Reise, ein Weg, der Spiritualität im Leben mehr Raum zu geben.

Du möchtest Dich mit dem Stadt-Pilgern beschäftigen und lernen Pilgergruppen anzuleiten? Du bewegst Dich gerne in der Stadt und der Natur? Du bist gerne mit anderen gemeinsam unterwegs? Du suchst spirituelle Erfahrungen? Du möchtest ein neues Feld der ehrenamtlichen Arbeit kennenlernen, Deine Kompetenzen einbringen und mit Erwachsenen zusammenarbeiten?

Die Ausbildung zum/zur Pilgerbegleiter*in umfasst fünf Module und befähigt dazu, Pilgergruppen in der Stadt zu leiten. Du lernst das Stadt-Pilgern in einem Ausbildungsgang kennen. Du bekommst Material zur Umsetzung und entwickelst in Kleingruppen erste thematische Pilgertouren für einen Stadtteil Deiner Wahl, den Du selbstständig umsetzt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: T: 0211 60001515

nachbarschaft@friedenskirche.eu

an(ge)dacht

Gedanken von Diakonin Anke Beisemann

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

In Zeiten wie diesen, in denen Krieg, Leid und Ungerechtigkeit die Nachrichten beherrschen, fällt es uns oft schwer, die Hoffnung auf Freundschaft, Respekt, Vertrauen, Gerechtigkeit und Frieden zu bewahren. Vielleicht gelingt es uns noch in unserer eigenen kleinen Welt, in unserer Familie und Freundeskreis.

Aber in vielen Teilen der Welt bringt der Krieg unvorstellbares Leid über unschuldige Menschen: Familien werden auseinandergerissen, Menschen verlieren ihr Leben, und das, was sie sich in Jahren aufgebaut haben, wird in wenigen Momenten zerstört. Die Gerechtigkeit, nach der sich so viele Menschen sehnen, scheint unerreichbar, und die Hoffnung auf Frieden wirkt oft wie ein ferner Traum.

Doch der Monatsspruch aus dem 2. Petrusbrief erinnert uns daran, dass diese Welt nicht das letzte Wort hat, dass der Mensch nicht das letzte Wort hat.

Der Apostel Petrus spricht von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt. Diese Verheißung richtet unseren Blick auf die Zukunft, die Gott selbst vorbereitet hat. Wir dürfen uns daran festhalten, dass all das Unrecht, das wir hier erleben, nicht von Dauer ist. Es wird der Tag kommen, an dem Gottes Gerechtigkeit siegen wird. In seiner neuen Schöpfung wird kein Platz mehr für Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sein.

Mir persönlich fällt es oftmals schwer, glaubend zu warten, dass Gottes Verheißungen Wirklichkeit werden. Gottes Gerechtigkeit ist für mich auch nicht immer klar zu erkennen. Sein Heilshandeln an den Menschen erschließt sich mir nicht immer sofort, manchmal auch gar nicht. Der Leidensdruck, den ich empfinde angesichts des Leids der Welt ist manchmal einfach zu groß. Da hilft es mir, im Rahmen meiner Möglichkeiten, etwas zu tun. Sei es für Frieden zu demonstrieren, Friedensprojekte zu unterstützen oder für solche zu spenden.

Der Monatsspruch des Novembers, lädt uns ein, nicht zu verzweifeln, sondern unsere Hoffnung auf Gott zu setzen. Während die Machthaber in Teilen dieser Welt mit Gewalt und Hass reagieren, ruft uns Gott zur Geduld, zum Gebet, zum Eintreten für Frieden und Freiheit und zum Vertrauen auf seine Verheißungen.

Lukastisch

Jeden Montag, ab 15.30 Uhr

Kleiderkammer

Montag und Donnerstag, 12 - 16 Uhr

beides: Zentrum Lukas,
Gatherweg 109

Kurz im Überblick

Frauentreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr

Kontakt: M. Pen Carrara, T: 0211 214815,
m.pen.carrara@web.de

Männertreff

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr,

Bungalow Schlossallee 6a
Kontakt: Gerd Pöhl, T: 0211 249514 0

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 5. und 11. November, 18 Uhr

Kontakt: Pfarrer Jochen Lütgendorf

Frühstückscafé Milch und Honig

Jeden 2. Freitag im Monat, 9.30 - 11 Uhr

Kontakt: Erika Ludwig Westerling
M: 0176 20050419

Seniorenkreis Am Hackenbruch

alle zwei Wochen, montags,

14.30 - 16.30 Uhr

Kontakt: Frau Pen Carrara, T: 0211 214815

Senioren Spielenachmittag

Jede Woche montags, 14.30 - 17 Uhr

Kontakt: Frau Braun, T: 0211 789781

Frauentreff an Jakobus

alle zwei Wochen donnerstags,

14.30 - 16.30 Uhr

Frauenhilfe

alle zwei Wochen mittwochs,

14.30 - 16.30 Uhr

Kontakt: Frau Andreas, T: 01577 4631118

Senioren Skat an Jakobus

Jeden zweiten und vierten Montag,

14 - 16.30 Uhr

Tischtennis an Jakobus

Jeden Freitag (außer am ersten Freitag),

19 - 21.30 Uhr

Sitzgymnastik für Senioren an Jakobus

Jeden 3. Montag im Monat 15 - 16 Uhr

unter fachkundiger Anleitung von

H. Jacobs,

Kontakt: Doris Wlotzka, T: 0177 7049806

Repair Café

Samstag, 23. November, 10 - 12 Uhr

Am Schabernack 35

Kontakt: Ede Witzmann, M: 0174 7349133

Repair Café für Handys und Laptops

Samstag, 30. November, ab 11 Uhr

im Welcome Point 08, Gumbertstr. 119,

Kontakt: T: 0173 7462061

Lesung mit Barbara Schmid

Schneewittchen und der böse König - Wie mein Reitlehrer mich manipulierte und zur Prostitution zwang und wie ich mich daraus befreite

Samstag, 23. November, 18 Uhr

In ihrer Lesung im Gemeindesaal wird die Autorin und Journalistin Barbara Schmid die wahre Geschichte der Betroffenen Katharina erzählen, die sie gemeinsam auf Grundlage von Erinnerungen und Tagebucheinträgen verfasst haben.

Das Publikum gewinnt somit sehr persönliche Einblicke in die perfide Masche der Loverboys und erhält die Möglichkeit, sich in die Manipulation dieser Masche hineinzusetzen.

In einer anschließenden Fragerunde können Interessierte mit der Autorin in den Dialog kommen.

Anmeldung unter ortsgruppe-duesseldorf@sisters-ev.de



Weihnachtsmarkt

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)

Save the Date – am 2. Advent von 12 – 17 Uhr findet wieder der wohlthätige Weihnachtsmarkt statt, den der Verein Himmel & Ähd von Manes Meckenstock in Kooperation mit der Kirchengemeinde organisiert. Gemeinnützige Vereine verkaufen für einen guten Zweck. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER IN DER SCHLOSSKIRCHE

3. November	11 Uhr	Heering, Jubel-Konfirmation, Abendmahl
10. November	11 Uhr	Lütgendorf, Einweihung Gedenktafel <i>Jüdisches Leben in Eller</i>
17. November	11 Uhr	Heering
20. November	18 Uhr	Lütgendorf, Buß- und Betttag, mit Männerkreis
24. November	11 Uhr	Heering, Ewigkeitssonntag, Abendmahl
	15 Uhr	Heering, Andacht in der Friedhofskapelle Eller
1. Dezember	11 Uhr	Lütgendorf, 1. Advent, Familiengottesdienst mit der Am Schabernack

Kinderbibeltag

Samstag, 30. November, 10 - 14 Uhr

In den Gemeinderäumen am Zentrum Jakobus, Am Schabernack 35, stimmen wir uns mit Bastelaktionen auf den Advent ein.

Für alle Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren, Kosten 5 Euro.

Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um frühzeitige Anmeldung bis 22. November per E-Mail an Mira.Heyneck@gmail.com

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November

Am 24. November 2024 laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag um 11 Uhr in die Schlosskirche ein.

Der Ewigkeitssonntag, oft auch Totensonntag genannt, ist ein besonderer Moment im Kirchenjahr, um der Menschen zu gedenken, die uns im Laufe des Jahres verlassen haben. In einer besonderen Atmosphäre wird an sie erinnert, indem die Namen der Verstorbenen verlesen werden und eine Kerze für sie entzündet wird.

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Gottesdienstes ist die Feier des Abendmahls, das uns verbindet mit allen, die uns im Glauben vorausgegangen sind.

Am Nachmittag findet um 15 Uhr eine Andacht in der Trauerhalle auf dem Friedhof Eller statt. Auch hier wird an die Verstorbenen erinnert.

MAHLZEIT - FREIZEIT

Jeden Freitag, 16 Uhr



Die Mirjam-Gemeinde lädt herzlich ein zu köstlichen warmen Speisen zu fairen Preisen. Wir servieren immer freitags um 16 Uhr im Gemeindebungalow, Schlossallee 6a.

Unser Angebot richtet sich besonders an Familien, die in geselliger Runde gemeinsam speisen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen und schöne gemeinsame Stunden.

Kontakt: Team um Mariusz Wildmann, Claudia Fürst und Helfer*innen, M: 0171 2836937